

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



Handelsname : HAGEBAU SPRÜHLACK MINERALEFFEKT 2785
Überarbeitet am : 04.05.2004 Version : 4.0.0
Druckdatum : 04.05.2004

01. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname

HAGEBAU SPRÜHLACK MINERALEFFEKT 2785

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Schnelltrocknender Sprühlack mit Mineral-Effekt für den Aussen- und Innenbereich.

Hersteller/Lieferant

Brillux GmbH & Co KG

Straße/Postfach

Weseler Straße 401

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

48163 Münster

Telefon / Telefax

0251-7188-0 / 0251-7188-280

Notfallauskunft

außerhalb der Geschäftszeiten:
(Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin)
Telefon: 030 /19 240

02. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit nicht kennzeichnungspflichtigen Beimengen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

PROPAN ; EG-Nr. : 200-827-9 ; CAS-Nr. : 74-98-6

Anteil : 2,5 - 10 %

Einstufung : F+ ; R 12

BUTAN ; EG-Nr. : 203-448-7 ; CAS-Nr. : 106-97-8

Anteil : 10 - 25 %

Einstufung : F+ ; R 12

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT ; EG-Nr. : 203-603-9 ; CAS-Nr. : 108-65-6

Anteil : 10 - 25 %

Einstufung : R 10 Xi ; R 36

PROPAN-2-OL ; EG-Nr. : 200-661-7 ; CAS-Nr. : 67-63-0

Anteil : 10 - 25 %

Einstufung : F ; R 11 Xi ; R 36 R 67

03. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Hochentzündlich · Reizt die Augen · Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen · Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Einstufung : F+ ; R 12 · Xi ; R 36 · R 67 · R 66

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



Handelsname : HAGEBAU SPRÜHLACK MINERALEFFEKT 2785
Überarbeitet am : 04.05.2004 Version : 4.0.0
Druckdatum : 04.05.2004

gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme auf glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösemittels entstehen. Behälter steht unter Druck.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist eine gefährliche Zubereitung im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

04. Erste Hilfe Maßnahmen

Nach Einatmen

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser). Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Ungeschützte Personen fernhalten, persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

07. Handhabung und Lagerung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



Handelsname : HAGEBAU SPRÜHLACK MINERALEFFEKT 2785
Überarbeitet am : 04.05.2004 Version : 4.0.0
Druckdatum : 04.05.2004

Hinweise zum sicheren Umgang

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und entlüftung sorgen. Auf Einhaltung des MAK-Wertes oder sonstiger Grenzwerte achten. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Zündquellen entfernen - nicht rauchen. Vor Hitze schützen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme auf glühende Gegenstände sprühen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Produkt kühl und trocken lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Keine bekannt.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Bestimmte Verwendungen

Schnelltrocknender Sprühlack mit Mineral-Effekt für den Aussen- und Innenbereich auf z.B. Holz, Metall, Kunststoff und Styropor.

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Angaben zu Abschnitt 7. beachten.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

PROPAN ; CAS-Nr. : 74-98-6

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)
Wert : 1000 ppm / 1800 mg/m³
Kategorie : 4
Versionsdatum : 01.03.2002

BUTAN ; CAS-Nr. : 106-97-8

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)
Wert : 1000 ppm / 2400 mg/m³
Kategorie : 4
Versionsdatum : 01.03.2002

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 108-65-6

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)
Wert : 50 ppm / 270 mg/m³
Kategorie : = 1 =
Bemerkungen : Y
Versionsdatum : 01.03.2002

PROPAN-2-OL ; CAS-Nr. : 67-63-0

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)
Wert : 200 ppm / 500 mg/m³
Kategorie : 4
Bemerkungen : Y
Versionsdatum : 01.03.2002

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



Handelsname : HAGEBAU SPRÜHLACK MINERALEFFEKT 2785
Überarbeitet am : 04.05.2004 Version : 4.0.0
Druckdatum : 04.05.2004

Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (D)
Parameter : Aceton / Vollblut / Expositionsende bzw. Schichtende
Wert : 50 mg/l
Versionsdatum : 01.05.2002
Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (D)
Parameter : Aceton / Harn / Expositionsende bzw. Schichtende
Wert : 50 mg/l
Versionsdatum : 01.05.2002

Hinweise zu den Grenzwerten

Die angegebenen MAK-Werte sind der bei der Erstellung gültigen TRGS 900 entnommen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung oder längerem Einwirken Atemschutz verwenden. Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. (Halbmasken mit Kombinationsfilter mind. Filterklasse A1P2 oder fremd- belüftete Atemschutzmasken).

Handschutz

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Die Auswahl des Handschuhmaterials sollte unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.
Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk oder Polychloropren tragen. Hinweise des Herstellers beachten. Angaben des Herstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten beachten.

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille benutzen.

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : Aerosol
Farbe : diverse
Geruch : Nach Lösemittel.

Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt :	-4	°C
Zündtemperatur :	315	°C
Untere Explosionsgrenze :	1,5	% b.v.
Obere Explosionsgrenze :	10,8	% b.v.
Dampfdruck:	(20 °C)	278,34 hPa
H2O-Löslichkeit :	(20 °C)	Nicht löslich

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



Handelsname : HAGEBAU SPRÜHLACK MINERALEFFEKT 2785
Überarbeitet am : 04.05.2004 Version : 4.0.0
Druckdatum : 04.05.2004

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen

Sonstige Angaben

Primäre Reizwirkung: An der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute. Am Auge: Reizwirkung. Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Weitere Hinweise zur Toxikologie

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EU für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: reizend.

12. Angaben zur Ökologie

Weitere Hinweise zur Ökologie

Allgemeine Hinweise zur Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend.

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff / Zubereitung

Empfehlung

Kann unter Beachtung örtlicher behördlicher Vorschriften einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel

Abfallschlüssel-Nr. gemäß AVV: 08 01 11.

Ungereinigte Verpackung

Empfehlung

Leere Behälter sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

Abfallschlüssel

Abfallschlüssel-Nr. gemäß AVV: 15 01 10.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse :	2	Kemlerzahl :	23
Stoffnummer :	1950	Klassifizierungscode :	5F

Bezeichnung des Gutes

DRUCKGASPACKUNGEN

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



Handelsname : HAGEBAU SPRÜHLACK MINERALEFFEKT 2785
Überarbeitet am : 04.05.2004 Version : 4.0.0
Druckdatum : 04.05.2004

Verpackung

Verpackungsgruppe : -
Gefahrzettel : 2.1

Bemerkungen

Begrenzte Mengen - limited quantities.

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code : 2.1
UN-Nummer : 1950 Marine Poll. : -

Bezeichnung des Gutes

AEROSOLE

Verpackung

Verpackungsgruppe : -
Gefahrzettel : 2.1

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : 2.1
UN-Nummer : 1950

Bezeichnung des Gutes

AEROSOLE

Verpackung

Verpackungsgruppe : -
Gefahrzettel : 2.1

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts



F+ ; Hochentzündlich



Xi ; Reizend

R-Sätze

12 Hochentzündlich
36 Reizt die Augen
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

S-Sätze

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



Handelsname : HAGEBAU SPRÜHLACK MINERALEFFEKT 2785
Überarbeitet am : 04.05.2004 Version : 4.0.0
Druckdatum : 04.05.2004

- 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen
- 23.1 Spritznebel nicht einatmen.
- 38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen

Weitere Hinweise

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen die Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Nationale Vorschriften

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VbF-Klasse : nicht unterstellt

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

Summe organischer Stoffe der Klasse II : > 11 %

Summe organischer Stoffe der Klasse III : > 36 %

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 1 gemäß Eigeneinstufung

16. Sonstige Angaben

Sonstige Hinweise

Keine.

R-Sätze der Inhaltsstoffe

- 10 Entzündlich
 - 11 Leichtentzündlich
 - 12 Hochentzündlich
 - 36 Reizt die Augen
 - 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
-

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
